

Medienmitteilung

Datum 28. September 2012

Seite 1

Schindler Day 2012 wirbt für nachhaltige Mobilität

Mehr als 500 Architekten und Fachleute zu Gast in Berlin / Nachhaltige Architektur und Mobilität als Zukunftsthemen der Stadt

Berlin – 82 Millionen Menschen bewegt Schindler täglich in Deutschland. Auf dem Schindler Day 2012, der am 20. September in Berlin stattfand, stand daher die Frage im Mittelpunkt, wie diese Mobilität in Zukunft aussehen könnte. Mit dem Schindler Day lud der deutsche Marktführer bei Aufzügen und Fahrtreppen zum ersten Mal zu einer Tagesveranstaltung ein, die Fachvorträge zu Themen wie Nachhaltigkeit, Mobilität sowie Stadt- und Gebäudeentwicklung mit der Präsentation von Produkten und Service von Schindler kombinierte. „Unsere Produkte sind Bindeglieder der urbanen Mobilität. Mit dem Schindler Day wollten wir beleuchten, welche Herausforderungen die Stadt von morgen für uns bereithält“, sagt Schindler Geschäftsführer Oswald Schmid. Ein Konzept, das ankam: Mehr als 500 Architekten, Planer und Facility Manager folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit zum Austausch im traditionsreichen Tempodrom Berlin.

Mit Pioniergeist in die Zukunft

Zum Auftakt der Veranstaltung sprach der Schweizer Flugpionier Dr. Bertrand Piccard über sein Vorhaben, 2015 die Welt mit einem Solarflugzeug zu umrunden. Das „Solar Impulse“-Projekt soll demonstrieren, welche Möglichkeiten der Einsatz regenerativer Energien bietet. Der Schindler Konzern ist dabei einer der Hauptpartner. In seinem Vortrag macht Piccard deutlich, dass die Pioniertaten der Zukunft nicht mehr in der Entdeckung der Welt bestehen können, sondern in der nachhaltigen Entwicklung derselben. Diesen Gedanken aufnehmend gaben im Anschluss an die Keynote hochkarätige Experten wie Brigitte Ederer, Mitglied des Vorstands der Siemens AG, und Zukunftsforscher Georges T. Roos und Martin Haas, Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen, Ausblicke, wie eine nachhaltige Architektur und Mobilität in Zukunft aussehen könnte. Der Fernsehmoderator

Datum 28. September 2012

Seite 2

und Journalist Cherno Jobatey führte durch die Veranstaltung und leitete die abschließende Podiumsdiskussion.

Mit Technologie in die Zukunft

Wie das Thema nachhaltige Mobilität von Schindler bereits in der Praxis umgesetzt wird, wurde auf dem Schindler Day hautnah erfahrbar. Mit dem Schindler 5500, der neuen Aufzugslösung für Geschäftshäuser, und dem Verkehrsmanagementsystem Schindler PORT kann der Energieverbrauch im Gegensatz zu vergleichbaren Anlagen deutlich gesenkt werden. Fahrqualität, Variabilität und Designfreiheit werden dadurch nicht eingeschränkt: „Der Schindler 5500 ist ein Aufzug, der keine Wünsche offen lässt“, sagt Geschäftsführer Oswald Schmid. Davon konnten sich die Gäste des Schindler Day 2012 selbst überzeugen: Vor dem Tempodrom waren zwei Anlagen zum Probefahren installiert und im Foyer konnten zudem die Touchscreen-Panels des PORT-Systems getestet werden.

Mit dem Schindler Day in die Zukunft

„Die enorme Nachfrage und großartige Resonanz unserer Gäste und Kunden, haben uns gezeigt, dass wir mit der Veranstaltung einen Nerv getroffen haben“, resümiert Schmid. „Nicht nur die Themen urbane Mobilität und Nachhaltigkeit haben ihre Relevanz im Interesse am Schindler Day bekräftigt, auch unsere Produkte bewegen die Menschen.“ Insofern stehe bereits fest, dass dieser Schindler Day nicht singulär bleiben werde, sondern seine Fortsetzung erfährt.

Über Schindler

Der Schindler Konzern, gegründet 1874 in der Schweiz, ist einer der weltweit führenden Anbieter von Aufzügen, Fahrtreppen und entsprechenden Serviceleistungen. Die Mobilitätslösungen von Schindler bewegen täglich eine Milliarde Menschen auf der Welt. Schindler trägt mit sicheren, zuverlässigen und umweltfreundlichen Aufzügen und Fahrtreppen zu einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung bei.

Zeichen Fließtext (mit Leerzeichen): 3.780

Abdruck und Veröffentlichung im Internet ist frei.

Fotocredit: Schindler

Datum 28. September 2012

Seite 3

Weitere Informationen:

Birgit Dirks, Leitung Kommunikation + Marketing

Telefon +49 30 7029 2777, Fax +49 30 7029 2406, birgit.dirks@de.schindler.com

Jan Steeger, Referent Externe Kommunikation

Telefon +49 30 7029 2560, Fax +49 30 7029 2406, jan.steeger@de.schindler.com

www.schindler.de

Text und Bildmaterial zu dieser Mitteilung steht hier für Sie zum Download bereit:

<http://www.schindler.de/deu-index/deu-tools/deu-tools-download/deu-tools-download-media.htm>

Fotos:



„24h in Motion“ lautet das Motto des Schindler Day 2012.



Touchscreen-Panel von Schindler PORT.

Datum 28. September 2012

Seite 4



Der Schindler Day 2012 setzt Zeichen – thematisch und optisch.



Fernsehmoderator Cherno Jobatey führt durch die Veranstaltung.



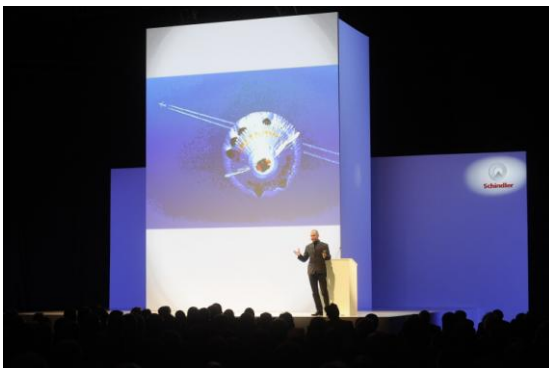
Oswald Schmid, Vorsitzender der Geschäftsführung von Schindler Deutschland, eröffnet den Schindler Day 2012.

Datum 28. September 2012

Seite 5



Dr. Bertrand Piccard fasziniert mit seinen Ausführungen zum Solarflugzeug „Solar Impulse“.



Das Publikum lauscht gebannt der Keynote des Flugpioniers Piccard.



Der Architekt Martin Haas spricht über nachhaltiges Bauen.

Datum 28. September 2012

Seite 6



Zukunftsforscher Georges T. Roos erläutert die Megatrends 2022.



Brigitte Ederer stellt die Stadt der Zukunft vor.



Die neue Aufzugslösung Schindler 5500 steht vor dem Tempodrom zum Probefahren bereit.